

"Alles ist Klang" - d.h. alles ist Schwingung, alles schwingt - ist lebendig - miteinander verwoben - sich beeinflussend,

wie Klänge - Frequenzen - nicht sichtbar mit dem physischen Auge, aber spürbar - alles durchdringend.

Alles schwingt miteinander - in Disharmonien - oder harmonisch - gleichbedeutend mit sympathisch.

Wir reagieren, bewußt oder unbewußt auf die Schwingungen, die uns umgeben, auf uns einwirken,

erfahren das als innere "Klänge", wenn man "gelernt" hat nach Innen zu hören.

Äußere Klänge können uns wieder zu uns zurückführen - jenseits des Verstandes - des Egos - der eigenen Grenzen.

Der eigenen Stimme zu folgen - sie erst einmal wieder zu entdecken - auf die leise Stimme meines Herzens hören

im Ein-Klang mit mir Selbst und dem was ist zu leben und zu sein

Über-ein-stimmung finden - sich ein-stimmen - etwas findet ein Echo in mir...

etwas findet Anklang in mir - findet Zu-stimm-ung -

überhaupt alle Stimmungen - Abendstimmung - Gemütsstimmungen...

alles Hinweise auf die Welt der Klänge, die die Ursubstanz der Schöpfung ist.

"Am Anfang war das Wort - und das Wort war bei Gott"

Das Wort ist Klang - Schwingung - Schöpfung - Input ...

Das Wort sprechen - ist schöpferisch ...

Klänge können harmonisieren - heilsam sein - aber auch anregend - sogar disharmonisch wirken.

Gezielt gewählte Worte in Verbindung mit Klang und Rhythmus, wurden oft schon benutzt, um direkt ins Unterbewusstsein zu dringen - meist manipulativ.

Entscheidend ist der Beweggrund - das Bewußtsein, aus dem heraus der Klang - angeklungen wird.

Auf die Stille zu hören, aus der alle Klänge kommen und wieder verschwinden,  
erscheint mir,

der essentiellste "Klang" - nicht mehr hörbar - und dennoch für jeden  
spürbar/erfahrbar, der mit dem Herzen/Sein hört ;-)

Finden wir wieder den Ur-Klang unseres Seins, leben wir wieder im Ein-klang  
(=Über-ein-Stimmung mit unserem Innersten) mit uns Selbst, werden wir auch  
wieder mehr und mehr im Ein-Klang und damit in Harmonie mit allem leben und  
sein.

Und die Symphonie der Schöpfung klingt durch das ganze Weltenall ...

"...schläft ein Lied in allen Dingen - die da träumen fort und fort -

und die Welt hebt an zu singen - triffst du nur das Zauberwort " -

Liebe könnte dieses Zauberwort sein, dann hören wir wieder den Himmel singen und  
unser Herz und Sein tanzt dazu :-)

Nada - ( Sanskrit: Klang/Urklang )